

## KERZEN-KARUSSELL

### DAS KÖNNEN KINDER ENTDECKEN:

Mit der Adventszeit verbindet man Kerzen und Gemütlichkeit, Plätzchen, Tee und Schnee. Das Weihnachtskarussell wird herausgeholt und die kleinen Kerzen werden angezündet, die es antreiben. Doch wie ist das möglich und was hat warme Luft damit zu tun? Die Kinder können durch das **Beobachten** und **Vermuten** herausfinden, warum Kerzen nicht nur ein schönes Licht erzeugen, sondern auch als Antrieb wirken können.



Foto 1 Forscherstation: *Das Kerzen-Karussell verbreitet Adventsstimmung*

### MATERIALIEN

(für 10x Kerzen-Karussell)

- Weißblech
- 10 Hutmuttern
- 20 größere Muttern
- Scheren
- 10 Stricknadeln (2,5) 10 Stück
- 40 Teelichter
- Knete
- Stichling

### SO GELINGT'S FAST IMMER

- Aus dem Weißblech wird ein Kreis mit einem Durchmesser von 5 cm ausgeschnitten, der in acht große Teile geteilt wird.
- In der Mitte des Kreises wird mit einem Stichling ein Loch durchgestanzt, die Hutmutter wird direkt über das Loch geklebt. Das Loch sollte so groß sein, dass eine Stricknadel (2,5) durchpasst.
- Die vorgezeichneten Linien werden bis zur Mutter eingeschnitten, dadurch entstehen Flügel, die später leicht zurechtgebogen werden.
- Die Stricknadel wird in einen Klumpen Knete gesteckt und auf einer feuerfesten Unterlage angedrückt, damit sie nicht verrutscht. Zwei größere Muttern werden auf die Stricknadel gesetzt.
- Die fertigen Rotorblätter aus Weißblech werden auf die Stricknadelspitze gesetzt.
- Vier Teelichter werden unter die Stricknadel gestellt und angezündet.

## BEISPIEL



Foto 2: Forscherstation Mit dem Stichling wird in der Mitte des Kreises ein Loch durchgestochen.

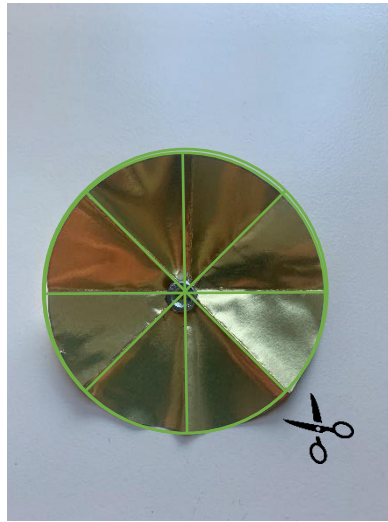


Foto 3: Forscherstation Die Hutmutter wird auf dem Weißblech über dem Loch festgeklebt und die eingezeichneten Linien bis zur Mutter eingeschnitten.



Foto 4: Forscherstation Die Stricknadel wird in der Knete befestigt, die Rotorblätter auf das obere Ende der Stricknadel gesteckt und die Kerzen werden angezündet.